

Wenn sie den Glauben nicht singen...

Vor kurzem wurde ich gefragt, welches Marienlied ich denn am schönsten fände? Ich konnte mich nicht so recht entscheiden, denn es gibt darunter zu viele wunderbare Melodien und tief sinnige Texte, als dass ich einem davon die Krone zuerkennen könnte. Je nach Anlass eben. Doch wenn das Fest „Darstellung des Herrn“, auch „Mariä Lichtmess“ genannt, am 2. Februar herannaht, dann freue ich mich alljährlich auf das traditionsreiche „Zion, öffne deine Pforte“ (GL 778). Noch einmal wird's ein wenig weihnachtlich im Gottesdienst auch außerhalb der eigentlichen Weihnachtszeit. Kerzen werden gesegnet zur Ehre Christi, dem „Licht der Heiden“ und zur Lichterprozession passt der schreitende Rhythmus des besagten Marienlieds wie angegossen. Vor dem inneren, geistigen Auge entsteht ein Bild in Anlehnung an die Erzählung des Evangelisten Lukas (2, 22-38). Erstmals empfängt Jerusalem (= Zion) den künftigen Erlöser – 33 Jahre später wird er seinen Weg ebendort am Kreuz vollenden. Maria ist beide Male dabei – jetzt noch voller Mutterglück, einmal aber wird sie ihren toten Sohn betrauern. Simeon spürt auf seine alten Tage das Wehen des Heiligen Geistes: Nichts weniger als eine neue Zeit habe mit dem kleinen Kind begonnen – er und die Prophetin Hanna (so hieß der Überlieferung nach auch die Großmutter Jesu) sagen ihm Großes vorher. Am Schluss wird die Brücke geschlagen: „Sei von uns mit Heilsverlangen wie von Simeon empfangen; jedes Herz sei dir geweiht“. Die Zeitrechnung vor und nach Christi Geburt hat sich weltweit durchgesetzt, moderne Kommunikationsmittel tragen die Frohbotschaft bis in den hintersten Winkel der Erdkugel und den einsamsten Wüstenkral – entscheidend ist

und bleibt dennoch die persönliche Entscheidung für Jesus: Widme ich dem Ruf Gottes an mich gläubige Aufmerksamkeit, dem Mitmenschen meine Hilfsbereitschaft, den wichtigen Lebensfragen genügend Zeit? Worte können beeindrucken und auf den Punkt bringen – wirklich überzeugen aber wird vor allem die Umsetzung des Glaubens ins konkrete Leben. Lieder sind gesungene Verkündigung, Töne dringen tief in die Seele und fördern das Gemüt. Das wusste schon Martin Luther und dichtete deshalb etliche deutsche Kirchenlieder für's gewöhnliche Volk. Von ihm stammt der Ausspruch: „Wenn sie den Glauben nicht singen, werden sie's nie begreifen lernen. Nach dem Wort Gottes gibt es nichts Höheres zu schätzen als die Musik. Sie versteht es, die Fröhlichen traurig (oder besser: nachdenklich) und die Traurigen fröhlich zu machen. Auch ohne lesen zu können, kann man wohl singen!“ Nicht zufällig haben seine und auch die Lieder anderer evangelischer Glaubenszeugen wesentlich zur Popularität und inneren Festigung der Reformation beigetragen. Selbst das „Gotteslob“ hat gerne aus diesem Liederreichtum geschöpft, und das Evangelische Gesangbuch beinhaltet sogar ein eigenes Verzeichnis ökumenischer Lieder. Deshalb: Lasst uns auch im Jahr 1 nach dem großen Reformationsjubiläum auf dem gemeinsamen Weg des Sich-immer-besser-Kennenslernens und Vertrauens zuversichtlich und mutig weitergehen. Angelus Silesius (1624-1677) gibt unserem Tun die Richtung vor: „Es kann in Ewigkeit kein Ton so lieblich sein, als wenn des Menschen Herz mit Gott stimmt überein“.

Pfarrer Dietmar Krieg

5. Sonntag im Jahreskreis 4. Februar	Sonntags- lesungen
Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten.	Ljob 7,1-4.6-7 1 Kor 9,16-19. 22-23 Mk 1,29-39

Gemeinsame Mitteilungen der
Seelsorgeeinheit Heidenheim:
Christkönigsgemeinde – Dreifaltigkeits-
gemeinde – Mariengemeinde
und der Bonifatiusgemeinde Schnaitheim



Aus der Gesamtkirchen- gemeinde und dem Dekanat

**Kinonachmittag des Fördervereins
Pro Ökumenisches Gemeindezentrum**
mit dem Film „Madame Mallory und der
Duft von Curry“ am Sonntag, 4. Februar,
um 17 Uhr im ÖGZ Mittelrain. Der Eintritt
ist frei! Spenden sind willkommen.

**Die Erklärung orthodoxer Rabbiner
zum Christentum – ein neuer Meilen-
stein im christlich-jüdischen Dialog?“**
Vortrag und Gespräch mit Rabbiner Jehoshua
Ahrens am Donnerstag, 8. Februar, um
19.30 Uhr im Katholische Dekanatshaus.
Teilnehmerbeitrag: 5 Euro. Informationen
und Anmeldung bei der Katholischen
Erwachsenenbildung, Telefon 931550 oder
unter info@keb-heidenheim.de.

Gottesdienst für Paare zum Valentinstag
Paare sind zu Gebeten, Impulsen und guter
Musik am Sonntag, 11. Februar, um 19 Uhr
sehr herzlich in die Michaelskirche in
Heidenheim eingeladen. Alle Paare, egal ob
schon lang miteinander unterwegs oder
frisch verliebt, sind zu „Liebe verrückt“
willkommen. Nähere Informationen erhal-
ten Sie beim Familienpastoral, Elisabeth
Redelstein, Telefon 931550.

„Jugendspiritualität – Flirten mit Gott“
Das Katholische Jugendreferat und die
BDKJ-Dekanatsleitung laden herzlich ein
zum Workshop „Jugendspiritualität – Flirten
mit Gott“ mit Referent Sebastian Schmid
von der Fachstelle Jugendspiritualität im
Bischöflichen Jugendamt am Sonntag,
25. Februar, von 14.30 bis 18.00 Uhr im
Katholischen Gemeindehaus Christkönig.
Der Workshop richtet sich an ehren- und
hauptamtliche Engagierte, die Jugend-
gottesdienste gestalten oder Interesse an
Jugendspiritualität haben. Anmeldung bis
Sonntag, 18. Februar beim Katholischen
Jugendreferat, Telefon 931540 oder per
mail an jugendreferat-hdh@bdkj-bja.drs.de.



Christkönigsgemeinde

Den Blasiussegen

können Sie am Sonntag, 4. Februar nach der Eucharistiefeier empfangen. Gerne dürfen Sie zu diesem Gottesdienst auch Ihre Kerzen zum Weihen mitbringen.

Der ehemalige Kirchenchor

kommt am Montag, 5. Februar, um 18 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Verstorben ist

Ingrid Fröhle, 76 Jahre, Bernhardusweg 4

Wir gratulieren unseren Jubilaren

95 Jahre: Rosa Ostermann (2.2.)
88 Jahre: Josef Strobl (3.2.)
85 Jahre: Martha Kuhn (4.2.)
85 Jahre: Antonie Raunecker (10.2.)
83 Jahre: Adelheid Marlok (2.2.)
Karl-Otto Dahler (3.2.)
Erna Schindler (9.2.)
Julia Bokor (10.2.)



Mariengemeinde

Am Freitag, 2. Februar und am Samstag, 3. Februar, um 18 Uhr

dürfen Sie Ihre Kerzen zum Weihen mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie den Blasiussegen empfangen.

Bitte beachten Sie!

Am Sonntag, 4. Februar fällt die Eucharistiefeier aus. Sie sind ganz herzlich um 10 Uhr zum Abschlussgottesdienst der Vesperkirche in die Pauluskirche eingeladen.

Der Kirchengemeinderat

tagt am Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Davor kommt der Verwaltungsausschuss zusammen.

Lieder der Fastenzeit

Die Österliche Bußzeit ist eine Zeit der Vorbereitung, eine Zeit der Selbstbesinnung und Selbstwahrnehmung, eine Zeit ohne die wir Ostern nicht verstehen könnten. Wie bereits im vergangenen Jahr möchten wir die bevorstehende Fastenzeit mit musikalischen Akzenten bereichern. An jedem Samstag der Fastenzeit wird es einen Impuls zu einem Gottesloblied geben. Mitglieder des Erwachsenenchores, Kantoren und Gemeindemitglieder beziehen sich auf unterschiedlicher Weise auf die Texte, Melodien und den Kontext der Lieder und stellen so von den teils alten traditionellen Gesängen aus vergangenen Jahren einen Bezug zur Gegenwart her. Das ganze Projekt steht unter dem Titel „Lieder der Fastenzeit“.

17. Februar: GL 782 „Vernimm, du guter Schöpfergott“

24. Februar: GL 267 „O Mensch, bewein dein Sünde groß“

3. März: GL 266 „Bekehre uns, vergib die Sünde“

10. März: GL 275 „Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet“

17. März: GL 277 „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

24. März: GL 272 „Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte“

Wir laden Sie an jedem Samstag der Fastenzeit um 17.45 Uhr in die Marienkirche ein. Im Anschluss feiern wir wie gewohnt die Eucharistiefeier.

Danke an die Jugend

Aus dem Glühwein- und Punschverkauf nach den Gottesdiensten in der Vorweihnachtszeit hat die Jugend die Hälfte des Erlöses in Höhe von 150 Euro für Schwester Rose gespendet. Vielen Dank dafür!

Spenden: Für Blumenschmuck 50 Euro

Verstorben ist: Karoline Staffa, 87 Jahre, Waldstr. 51

Gemeinsames für Christkönig und St. Maria

Vesperkirche

Bis Mittwoch, 7. Februar haben Sie noch Gelegenheit die Vesperkirche zu besuchen. Der Abschlußgottesdienst findet am Sonntag, 4. Februar um 10 Uhr in der Pauluskirche statt.

Beim letzten Benefizkonzert am Sonntag, 4. Februar

um 15 Uhr in der Vesperkirche, spielen Siggie Schwarz und friends. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Firmung 2018

Zum ersten Großtreffen der Firmvorbereitung laden wir alle Jugendlichen am Samstag, 24. Februar, von 14.00 bis 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Maria ein. Der Elternabend findet am Donnerstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr ebenfalls im Gemeindezentrum St. Maria statt.

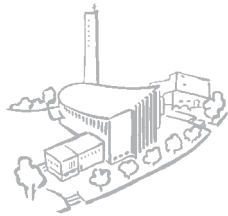
Den Fastenkalender von Misereor

können Sie zum Preis von 2,50 Euro in den Pfarrbüros erwerben.

Stühle zu verschenken

Durch eine glückliche Begebenheit hat die Pfarrgemeinde St. Maria neue (alte) Stühle für die Orgelbühne erhalten. Dies ermöglicht nun auf die Orgelbühne in Christkönig ebenfalls stapelbare Stühle zu stellen. Somit wird viel Platz gespart, der anderweitig sinnvoll, liturgisch oder musikalisch genutzt werden kann. Dadurch werden jedoch die bisherigen Stühle überflüssig. Diese möchten wir Interessenten kostenfrei überlassen. Wer also Interesse an einzelnen oder mehreren Stühlen hat, möge sich bitte bis spätestens Mittwoch, 28. Februar im Pfarrbüro Christkönig, Telefon 51220 melden. Insgesamt stehen 56 Stühle zum Abholen bereit.





Dreifaltigkeitsgemeinde



Bonifatiusgemeinde

Nicht vergessen!

Gemeindefasching, Samstag, 3. Februar, um 19.62 Uhr und Faschingskaffee am Sonntag, 4. Februar, um 15 Uhr.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Andacht

am Dienstag, 6. Februar, um 17 Uhr in die Versöhnungskirche.

Zum Kinderfasching

am Freitag, 9. Februar, von 15 bis 17 Uhr laden Frau Dorr und Lisa in den Gemeindesaal ein. Eintritt 2 Euro für Essen und Getränke.

Die beiden Altpapiercontainer

stehen vom Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Februar auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche. Für die Januarsammlung erhielten wir 218,50 Euro. Vielen Dank!

Begegnung ab 60

lädt am Mittwoch, 21. Februar, um 15 Uhr in den Gemeindesaal zum Vortrag mit Prof. Dr. Richard Heinzmann aus München ein. Das Thema lautet: Ökumene als Voraussetzung (oder letzte) Chance? Für die Zukunft des Christentums.

Frauenfrühstück im Mittelrain

lädt am Donnerstag, 22. Februar, um 9 Uhr zu einem heiteren Lese-ABC mit Klaus-Peter Preußger ein. Die Freunde heiter-geistreicher Literatur und Poesie können sich auf einen vergnüglichen Spaziergang durch das Alphabet der Autoren und Dichter freuen.

Atempause lädt ein zur Ruheoase

am Freitag, 23. Februar um 19 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum. Die Möglichkeit am Ende der Woche Druck abfallen zu lassen und zu seinen Quellen zu finden.

Mirjam Dorr und Susann Minette

Weihnachten im Mai ?

Pfarrer und Kabarettist beim Fest der Begegnung im Ökumenischen Gemeindezentrum Mittelrain.

Der Einladung des Kirchengemeinderates folgten viele



Haupt- und Ehrenamtliche zu diesem jährlichen Fest ins ÖGZ. Der 2. Vorsitzende Walter Baß gab einen kurzen Rück- und Ausblick, bevor sich alle auf das viel gelobte Kuchenbuffet freuen konnten. Die Überraschung des nachmittags war Pfarrer Dietmar Scheytt-Stövhase, der – wie schon vor zwei Jahren – dem Fest eine fröhliche, kurzweilige Note verlieh. Die Zuhörer folgten gespannt seinen Vorstellungen zur Feier des Weihnachtsfestes im Mai, um den jährlichen Stress zum Jahresende zu vermeiden, genauso wie seinen Erzählungen, wie er als Pfarrer auch nebenberuflich zum Fußball-Schiedsrichter wurde und diese Tätigkeit von seinem Bischof erst genehmigt bekam, als er viele Gleichnisse und Parallelen aus der Bibel zitieren konnte. Der gelungene Festnachmittag wurde mit dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor der Dreifaltigkeitsgemeinde mitgestaltet wurde, beschlossen. **Angelika Jüngling**

Wir gratulieren unseren Jubilaren

80 Jahre: Elisabeth Lotterschmid

Regelmäßige Gruppen (alle im Gemeindeheim)

Senioren gymnastik: Mo., 5.2. 15.00 Uhr

Sing- und Spielschar: Fr., 9.2. 15.00 Uhr

Kirchenchor: Fr., 9.2. 19.30 Uhr

Familiengottesdienst

Einen kunterbunten Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 4. Februar, um 10 Uhr, den die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens sowie die Erstkommunikanten mitgestalten. Kleine wie große Närrinnen und Narren dürfen dazu gerne verkleidet erscheinen! Auch eine Reimpredigt darf in der Faschingszeit natürlich nicht fehlen, weil:

*Wer sich Gott zu Herzen nimmt,
kann manche von den ernstesten Sachen
aus tiefstem Herzen nur belachen.
So kommt herbei, ob Mann, ob Frau,
zu Halleluja und Helau!*



Krone-Garten

Der nächste Gottesdienst im „Krone-Garten“ Schnaitheim ist am Dienstag, 6. Februar, um 16.30 Uhr im Foyer der Pflegeabteilung.

Erstkommunion-Elternabend der Seelsorgeeinheit

Zu einem gemeinsamen Treffen sind die Eltern der Erstkommunikanten der Seelsorgeeinheit am kommenden Dienstag, 6. Februar, um 20 Uhr nach Königsbronn ins Ketteler-Haus eingeladen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Die Kirche als besonderen Glaubens- und Lebensort entdecken“. Dabei wird auch die Kirche Mariä Himmelfahrt bei einem Stationenweg einbezogen.

Zum Gemeindefrühstück am Mittwoch, 7. Februar

nach dem Gottesdienst um 9 Uhr, wird herzlich eingeladen.

Kirchengemeinderatsitzung

An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung zum öffentlichen Teil der Kirchengemeinderatsitzung am Donnerstag, 8. Februar, um 19.45 Uhr im Gemeindeheim. Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht.

Hoffnungswege in der Trauer – Spiritueller Tag für Frauen am Samstag, 10. März

Sie haben vor einiger Zeit einen Todesfall erlitten und unterschiedlichste Erfahrungen liegen seither hinter Ihnen. Vieles mussten Sie seitdem regeln, bewältigen, verändern – und vielleicht blieb deshalb auch manches auf der Strecke. Zusammen wollen wir der eigenen Lebendigkeit wieder auf die Spur kommen und neue Hoffnungswege entdecken am Samstag, 10. März, von 10.00 bis 16.30 Uhr im Klosterhospiz Neresheim. Teilnehmerzahl max. 15 Frauen. Tagungsgebühr 20 Euro inkl. Mittagessen und Imbiss.

Anmeldungen bitte bis zum Freitag, 2. März an:

– Beate Limberger, Klinikseelsorgerin, Telefon 332097, mail: beate.limberger@kliniken-heidenheim.de

– Susann Minette, Sozialpädagogin, Telefon 359061, mail: jaeger-minette@caritas-ost-wuerttemberg.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren

88 Jahre: Walter Lux (7.2.)

82 Jahre: Johann Wenzl (11.2.)

Christkönig (CK)

Zoeppritzstraße 18

Tel.: 5 12 20, Fax: 55 80 90

eMail: pfarrbuero@christkoenig-mergelstetten.de

http://www.christkoenig-mergelstetten.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch bis Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr, Tel. 558094)

Diakon Ludwig Czumbel (Handy 0151 57272288)

Diakon Peter Neudam

Pastoralreferentin Lydia Hageloch (Tel. 6092351)

Dreifaltigkeit (DF) mit Versöhnungskirche (VK)

Verdistraße 13

Tel.: 94 18 37, Fax: 94 18 38

eMail: dreifaltigkeit-hdh@t-online.de

http://www.dreifaltigkeit-hdh.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrer Josef Ebert

Gemeindereferentin Mirjam Dorr

St. Maria (SM)

Heinrich-Voelter-Straße 10

Tel.: 2 40 21, Fax: 2 46 05

eMail: pfarrbuero@st-maria-hdh.de

http://www.st-maria-hdh.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr)

Diakon Ludwig Czumbel (Handy 0151 57272288)

Diakon Peter Neudam

Pastoralreferentin Lydia Hageloch (Tel. 6092351)

St. Bonifatius Schnaitheim (BF)

SE Heidenheim Nord

(gemeinsam mit Königsbrunn und Großkuchen)

Brenzlestraße 32,

Tel.: 6 42 21, Fax: 96 18 29

eMail: schnaitheim@se-hdhn.de

http://www.StBonifatius-Schnaitheim.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00– 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Dietmar Krieg

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb (Tel. 07328/922040)

Gemeindereferent Stefan Wietschorke (Tel. 07328/922039)

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Heidenheim,
Heinrich-Voelter-Straße 10.

Verantwortlich für Gemeindenachrichten und Gottesdienste ist das jeweilige Pfarramt. Das Communio erscheint mit Ausnahme der Schulferien wöchentlich, davon zweimal jährlich als kostenlose Großnummer.

Preis: 3,70 € im Vierteljahr / Einzelpreis: 0,37 €.

Bestellung über das jeweilige Pfarramt.

Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH

89561 Dischingen · www.bairle.de

Basiskonzept:

Grafik-Design Studio Klöpping • Zimmermann

Gottesdienste

Marienkirche

Samstag, 3. Februar

18.00 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
(A. u. J. Färber)

Sonntag, 4. Februar

10.00 Gottesdienst
zum Abschluß
der Vesperkirche in
der Pauluskirche
14.00 Eucharistiefeier
Kroatische Gemeinde

Dienstag, 6. Februar

8.30 Frauenmesse
(Wohltäter der
Kirche)

Freitag, 9. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

11.00 Eucharistiefeier
14.00 Eucharistiefeier
Kroatische Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 3./10. Februar

17.30 – 17.45 Uhr

Christkönigskirche

Sonntag, 4. Februar

11.00 Eucharistiefeier
mit Kerzenweihe
und Blasiussegen,
parallel dazu
Kinderkirche

15.00 Gottesdienst

Vietnamesische
Gemeinde

Donnerstag, 8. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

9.30 Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 4. Februar

10.00 Eucharistiefeier
mit Taufe
und Kinderchor

Dienstag, 6. Februar

8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Februar

20.00 Bibel-Teilen

Freitag, 9. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag, 9. Februar

17.30 – 17.45 Uhr

Versöhnungskirche

Samstag, 3. Februar

18.00 Eucharistiefeier
mit Taufe,
Kerzensegnung
und Blasiussegen

Dienstag, 6. Februar

9.30 Bibel-Teilen

17.00 Ökumenische

Andacht

Donnerstag, 8. Februar

8.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag, 10. Februar

vor dem Abendgottesdienst

Bonifatiuskirche

Sonntag, 4. Februar

10.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst
mit dem Kinder-
garten sowie
Kerzenweihe und
Blasiussegen

11.30 Eucharistiefeier in

italienischer Sprache

18.00 Eucharistiefeier

mit Blasiussegen

Dienstag, 6. Februar

16.30 Wort-Gottes-Feier
AWO-Krone-Garten

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier
anschließend
Gemeindefrühstück

Sonntag, 11. Februar

10.00 Wort-Gottes-Feier

11.30 Eucharistiefeier in
italienischer Sprache

18.00 Eucharistiefeier

Altenheime

St. Franziskus

Mittwoch, 7. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Haus der Pflege

Donnerstag, 8. Februar

16.00 Ökumenischer
Gottesdienst

Klinikum Kapelle

Samstag, 3. Februar

18.00 Ökumenischer
Gottesdienst

Mittwoch, 7. Februar

18.00 – 18.30 Uhr
Abendoase
in der Klinikkapelle
zur Ruhe finden –
Kraft schöpfen –
da sein: mit Texten,
Bildern, Musik, Stille

Samstag, 10. Februar

18.00 Gottesdienst

Zuspruch AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

„Heil“ meint etwas anderes als
Gesundheit und meint viel mehr als
nicht krank sein. „Heil“ bedeutet, den
Sinn seines Lebens begriffen zu
haben.

Willigis Jäger

